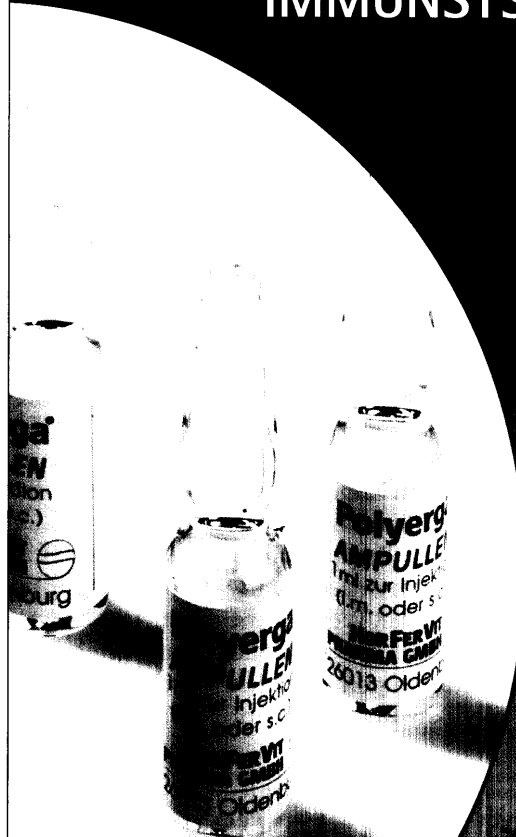


Mit Interferon beta hohe Remissionsraten bei Nasopharynx-Karzinom	40
Phytotherapie und Orthomolekulare Medizin erweitern das Therapiespektrum bei Prostatakarzinom	41
GMG bringt Patienten und Ärzte in ein Dilemma	43
<b>ERNÄHRUNGSTHERAPIE</b>	
Prophylaxe und Therapie der latenten und manifesten hepatischen Enzephalopathie mit verzweigt-kettigen Aminosäuren	45
<b>REFERATE</b>	
Teufelskralle: Neue Studie bestätigt Wirksamkeit von Doloteffin®	50
Das Probiotikum Mutaflor® schützt vor pathogenen E.-coli-Stämmen bei Morbus Crohn	50
<b>HEILPFLANZE</b>	
Ruprechtskraut	51
<b>HOMÖOPATHIE</b>	
Anamirta cocculus (Cocculus)	52

## STABILISIERT DAS IMMUNSYSTEM



# Polyerga

Weitere Informationen  
finden Sie im Internet:  
[www.HorFerVit.de](http://www.HorFerVit.de)

- ... unterstützt Ihre Tumorthherapie
- ... natürliche Milzpeptide
- ... sichere und einfache Anwendung

Polyerga Ampullen. Zusammensetzung: Arzneilich wirksame Bestandteile: 1 Ampulle mit 1 ml Injektionslösung enthält 30 µg Milzpeptide aus Schweineblut. Sonstige Bestandteile: Wasser, Natriumchlorid, Natriumhydroxid, 0,9% Phenol als Stabilisator. Anwendungsgebiete: Supportiv zur Therapie von Tumoren. Stabilisierung des Immunsystems während und nach der Chemotherapie von Tumoren. Dosierung: 3 x 1 ml Injektionslösung wöchentlich intramuskulär oder subkutan. Die Dosierung kann vorübergehend auf bis zu 5 x 2 ml Injektionslösung je Woche erhöht werden. Gegenanzeigen: Polyerga darf nicht angewendet werden bei Unverträglichkeit eines Bestandteils. Für die Anwendung bei Kindern, in der Schwangerschaft und der Stillzeit liegen keine Informationen vor. Daher ist Polyerga in diesen Fällen nicht angezeigt. Nebenwirkungen: Gelegentlich kann es zu Irritationen an der Einstichstelle, Kopfschmerz, vorübergehenden Schwächegefühl oder zu Übelkeit kommen. Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Das Mischen von Polyerga Injektionslösung mit Präparaten, die proteolytische Enzyme enthalten, soll vermieden werden. Weitere Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Handelsformen und Preise (NPP, incl. MWST.): 5 Ampullen (N1) 49,50 €, 10 Ampullen (N2) 92,85 €, 30 Ampullen (N3) 253,40 €, Klinikpackung 100 Ampullen. Stand: 03/2003

HorFerVit Pharma GmbH • Heinrich-Brockmann-Straße 81  
26131 Oldenburg • e-mail: horfervit-pharma@t-online.de  
internet: http://www.horfervit.de  
Tel.: 0441-350330 • Fax: 0441-3503333

**HORFERVIT  
PHARMA GMBH**

News · Facts · Trends	8
Neuerscheinungen	48
Klinikportrait	49
Pharmanachrichten	53
Nachrichten / Impressum	55